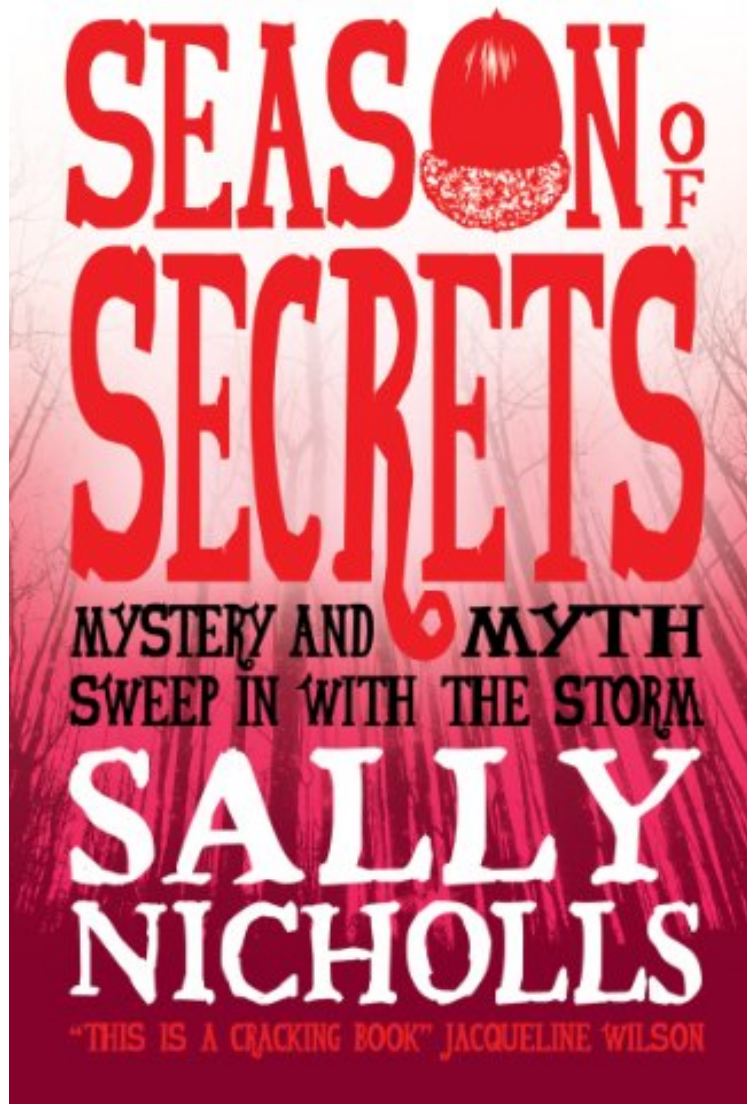


[FREE] Season of Secrets

Season of Secrets

Von Sally Nicholls

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #895045 in eBooks Veröffentlicht am: 2012-03-01 Erscheinungsdatum: 2012-03-01 File Name: B007K9VRT2 | File size: 75.Mb

Von Sally Nicholls : Season of Secrets before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Season of Secrets:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eintauchen in das Geheimnis Von B. Meister Der Herbst kommt - unaufhaltsam, wie Ebbe und Flut, Tag und Nacht wechseln sie sich ab, die Jahreszeiten. Molly und ihre Schwester Hannah erleben im Moment eine schwere Zeit. Nicht nur, das ihre Mutter berraschend gestorben ist und die beiden mit dieser Trauer umgehen mssen. Ihr Vater, mit der

Herausforderung berfordert, schafft es nicht, sich neben seiner eigenen Trauer um die Mädchen zu kümmern. Sein einziger Ausweg: Er schickt sie zu seinen Eltern, die in einer englischen Kleinstadt einen kleinen Lebensmittelladen haben. Statt zu kämpfen, ergibt der Vater sich in seine eigene Trauer und Hilflosigkeit. So erleben die beiden Mädchen einen doppelten Verlust. Auch er liest sie allein. Das Buch beginnt an einem regnerischen September-Nachmittag, als die beiden Mädchen von der Schule kommen. Bestimmend, wie so oft, ist die Tatsache, dass sie hier sind, nicht zuhause, dass niemand mehr "für sie da ist". Hannah, die Ältere der beiden, verarbeitet die Erfahrungen mit Wut und Zorn, während Molly still und zurückgezogen ist. Mollys einziger "Verbündeter" scheint der Großvater zu sein, der seiner Enkelin zumindest hin und wieder seine Liebe durch eine Umarmung zeigt, während die Großmutter eher pragmatisch und nüchtern ist. An diesem Abend, es ist stockfinster draußen, kommt Hannah in Mollys Zimmer und zerrt sie förmlich aus dem Bett. Es dauert einen Moment bis Molly versteht was Hannah will: Sie will weg, nach Hause! Nur widerstrebend folgt Molly ihrer Schwester nach draußen in die Dunkelheit. Molly steht allein auf dieser Straße zwischen Feldern und Moor, irgendwelchen Blumen. Hannah ist offenbar schon voraus gerannt. Bis zu diesem Moment hatte ich mich gewundert, warum das Buch, das doch so offensichtlich mit dem Thema Tod und Trauer bei Kindern zu tun hat, mit "Mystery and myth" auf dem Cover titelt, die "sweep in with the storm". Dann wurde es spannend. Ein Mann wird von einer Hundemeute gejagt, er kann kaum entkommen. Und hinter der Hundemeute kommen Jäger auf Pferden. Der Leitjäger stoppt sein Pferd und ... Molly kann kaum einen Schrei hinunter schlucken: Der Mann hat Hörner, die auf beiden Seiten seines Kopfes aus seinem Haar heraus schauen. Dieser Mann - wenn es denn überhaupt einer ist - hebt ein Horn an seine Lippen und bläst einen klaren, langen Ton - und verschwindet. Ab da nimmt die Geschichte eine mehr als nur verwunderliche Wendung. Zunächst steht Molly unter Schock nach dem Erlebten, zittert und bricht in Tränen aus. Der Mann, selbst verletzt, versucht sie zu beruhigen, tatsächlich gelingt ihm dies auch. Als ihre Großmutter sie findet, stammelt Molly etwas von einem Mann, der gejagt wird, der verletzt wurde, von einer Hundemeute und einem Mann mit Hörnern. Kein Wunder, niemand glaubt ihr. Die Lehrerin, eine Miss Shelley, besucht kurz darauf mit ihnen eine Kirche, in der die Kinder den Auftrag erhalten, etwas zu zeichnen, etwas das sie "anspricht". Die Kinder machen sich auf die Suche im Inneren der Kirche, und zu Mollys endlosem Erstaunen entdeckt sie dort den Gejagten, den sie in der Regel von da an als "my man" bezeichnet. Miss Shelley erzählt ihr, dass dieser Mann, der nur knapp dem Tod entgangen ist, ist niemand anderes war als der "Green Man", den die "Wild Hunt" verfolgte. Sally Nicholls erzählt mehrere Geschichten auf einmal. Da ist Molly und ihre Familie, die einen Umgang mit dem Tod der Mutter finden muss, und da ist jene alte mythologische Geschichte von dem "Green Man" als Symbol für Sommer und Leben, das sich dem Winter ergeben und sterben muss, um im kommenden Jahr wieder neu zu erstehen. Dies alles gelingt der Autorin in einer herrlich unaufgeregten Schreibweise, die spannend, aber nicht wirklich erschreckend ist. Beim Lesen tauchte ich immer weiter ein und fühlte mich wie von einem Kokon umgeben, der ein herrliches wohlige und erholsames Gefühl erzeugte. Es war ein wirklich besonderes Erlebnis. Man wird - und da hat sich dann gezeigt, dass der Klappentext doch sehr zutreffend ist - von der Geschichte eines Kindes mit gebrochenem Herzen und einer uralten Legende, einer zauberhaften Geschichte von Liebe, Heilung und seltsamer Magie umwoben. Dabei ist die Vielschichtigkeit der Erzählung immer vorhanden und ohne belehrend zu sein, kann ein Kind/Jugendlicher neben der Unterhaltung der Geschichte selbst eine kleine Lektion über das Leben lernen. Es ist nicht immer gerecht, manche Dinge geschehen einfach und manchmal kann man sich gegen das, was das Leben mit sich bringt, nicht wehren - sondern muss damit leben. Gleichzeitig ist es die Geschichte einer frühzeitlichen Erklärung des Menschen für den Verlauf der Jahreszeiten, für (vermeintliches) Sterben und Tod der Welt im Winter, um dann im Frühjahr wieder zu neuem Leben zu erstehen. Ein wunderbares Herbstbuch, eine echte Entdeckung. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wunderschöne Erzählung mit mythologischen Elementen Von Froschkönigin Was für ein Buch für ein oder zwei Herbstnachmittage! Molly und ihre Schwester Hannah müssen nach dem plötzlichen Tod ihrer Mutter bei den Großeltern in einem winzigen Dorf im Nordosten Englands leben. Solange, bis sich ihr Vater der Aufgabe gewachsen fühlt, seine beiden Töchter allein zu erziehen. Davon ist er aber weit entfernt, er hat Mhe, sich selbst zu versorgen, und jedes Treffen mit Molly und Hannah endet in einem Fiasko. Während Molly, die jüngere der beiden Schwestern, versucht, ihre Trauer still zu verarbeiten, wieder ins Leben zurückzufinden und behutsam Freundschaften schließt, reagiert Hannah auf den Verlust ihrer Mutter mit Rebellion - gegen ihre Großeltern, gegen die Zwergschule, in der alle Kinder des Dorfes gemeinsam in einer Klasse unterrichtet werden, gegen den Vater. Auf der Suche nach Hannah, die an einem strömigen Septemberabend in die Dunkelheit gerannt ist, wird Molly Zeugin einer seltsamen Szene: ein vernünftiger Mann wird von einer Hundemeute und einem gehörnten Mann gehetzt und verletzt. Dann verschwindet der Fremde. Als Molly ihn einige Zeit später in einer alten Scheune wiederfindet - in schlechterem Zustand als zuvor - lehnt er höflich jede Hilfe ab und scheint völlig in sein Schicksal ergeben zu sein. Ebenfalls seltsam ist, dass offenbar nur Molly ihn überhaupt sehen kann. Der Fremde verkörpert den Jäger und den Gejagten, den "Green Man" oder "Oak King" und den "Holly King", die in der keltischen Überlieferung den Wechsel der Jahreszeiten, das Werden und Vergehen und Wiederaufstehen, symbolisieren und die eine wunderbare Metapher für Mollys eigenen Heilungsprozess sind. Wie viele andere britische Autoren hat auch Sally Nicholls ein Händchen dafür, Natur und Naturerscheinungen (nicht zuletzt: Wetter!) so anschaulich zu beschreiben, dass der Leser sie riecht und fühlt. In beinahe jedem Buch eines britischen Schriftstellers wird man irgendwo ein Loblied auf die Schönheit der Landschaft finden, möchte ich vermuten (ich habe

es bisher). Es hilft sicherlich zum Verständnis und zum Genießen dieses Buches, wenn man mit den mythologischen Elementen in Sally Nicholls' Roman vertraut ist - was außerhalb der britischen Inseln aber nicht unbedingt der Fall sein dürfte. Mir half, dass in einem anderen Kinderbuch einer britischen Autorin, das ich vor sehr langer Zeit gelesen habe, am Ende Herne, der gehörnte Jäger mit seiner Wilden Jagd auftaucht - eine Szene, die mich damals ungemein fasziniert hat ("Wintersonnenwende" war der deutsche Titel - Teil einer Serie von Susan Cooper mit dem englischen Titel "The Dark Is Rising"). Aber auch ohne diesen Hintergrund garantiert "Season of Secrets" eine wundervolle Leseerfahrung auch und gerade für erwachsene Leser, die hier auch einen Teil Nostalgie entdecken werden.

Kurzbeschreibung On a wild and stormy night, Molly runs away from the place where her dad has sent her while he sorts things out at home, after the death of her mother. In the howling darkness, she sees a desperate figure running for his life from a terrifying midnight hunt. He has come to help her. But why? And who is he? The chase for the truth is on... Season of Secrets weaves the tale of a heartbroken child and an age-old Pagan legend into a haunting story of love, healing and wild magic.

Pressestimmen "Molly and her sister, Hannah, live with their grandparents in Northumberland, on the border between England and Scotland. Their mother has died and their father, unable to cope, has left them with his parents temporarily, though it is becoming more of a permanent situation, much to the girls' dismay. A ray of hope shows itself to Molly with the appearance of "my man," the Oak King or Green Man, the spring and summer figure in the life cycles of seasons. A mythical figure - as is his nemesis, the Holly King or Beast Man, ruler of fall and winter months - he is for Molly all too real. She witnesses as he perishes in the face of the Beast Man, only to reemerge as an unruly, adolescent, Puck-like figure when spring returns. As seasons change, so do Molly and her family members. Her father slowly recovers and rediscovers that his girls need him, and Molly begins making friends at school. She still takes comfort in "her man," and through him sees the never-ending struggles of life. At first somewhat slow, the book proves to be captivating as Molly's fantasy/coping skills introduce her to a life cycle that is painful, yet part of a continuum, and not solely the unbearable loss she initially experiences. For thoughtful readers, this tale is a gem. British lingo may be a bit unfamiliar to American children, but it in no way hinders understanding the dialogue in this meaningful story." -- School Library Journal "This atmospheric novel, which draws upon the legend of the Green Man, is a study in grief and renewal, reminiscent of Katherine Paterson's *Bridge to Terabithia* (1977) and K. L. Going's *The Garden of Eve* (2007). Molly and Hannah are sisters of wildly different temperaments who have recently lost their beloved mother to an aneurism. In the wake of the tragedy, they are sent to live with their grandparents while their father tries to pull himself together. Molly is a dreamer with a rich inner world, so when she discovers a mysterious man in the woods who is capable of growing flowers and trees at the touch of a finger, no one believes her. Molly, though, is convinced that the man is real and might be able to resurrect her mother. The story's underlying themes focus on how the natural cycle of winter to spring mirrors the emotional healing of a family. Moving seamlessly between fantasy and reality, this title offers a thoughtful, touching exploration of how we survive our darkest hours." -- Booklist

Kurzbeschreibung On a wild and stormy night, Molly runs away from the place where her dad has sent her while he sorts things out at home, after the death of her mother. In the howling darkness, she sees a desperate figure running for his life from a terrifying midnight hunt. He has come to help her. But why? And who is he? The chase for the truth is on... Season of Secrets weaves the tale of a heartbroken child and an age-old Pagan legend into a haunting story of love, healing and wild magic.